



Würzburg, 05. Dezember 2017

Für ein faires Kulturticket, ohne Zwang

Der Studentische Konvent fordert ein fakultatives Kulturticket. Dabei sollen Studentenwerk und Mainfrankentheater Verhandlungen führen. Auch andere Kulturschaffende sollen einbezogen werden. Ziel soll sein, dass Studenten zu einem erschwinglichen Preis ein Abo erhalten, bei dem gewisse Kontingente bis drei Tage vor der Vorstellung und bei nicht ausverkauftem Haus auch weiterhin reserviert werden. Das Studentenwerk wird aufgefordert alle abgeschlossenen Abonnements mit mindestens zwei Euro zu fördern. Ein obligatorisches Kulturticket lehnt der Studentische Konvent ab und fordert das Studentenwerk auf dem nicht zuzustimmen.

Begründung:

- Kein obligatorisches Kulturticket
- Jeder kann selber ein Kulturticket erhalten, ohne, dass alle belastet werden
- Das Angebot des Studentenwerkes wird angenommen (Zuschuss von 2€)
- Keine leere Spielstätte, da Restkarten vergeben werden können
- Preissteigerungen führen nicht zwangsläufig zur Mehrbelastung aller Studenten
- Befriedung aller Gesprächs- und Verhandlungspartner